

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Energie, Verkehr und Kommunikation UVEK
Bundeshaus Nord
3003 Bern

per E-Mail: finanzierung@bav.admin.ch

Bern, 30.09.2022

Bundesbeschluss über einen Zusatzkredit für die Finanzierung von Vorhaben zur Erneuerung der strassenseitigen Autoverlade-Infrastruktur

Stellungnahme von strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs (FRS)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit, zu dem im Titel genannten Thema wie folgt Stellung nehmen zu dürfen.

Generelle Bemerkungen

Mit diesem Bundesbeschluss möchte der Bundesrat zusätzlich 40 Millionen Franken für die Erneuerung und Anpassung von Anlagen und Infrastrukturen für den Verlad von Motorfahrzeugen auf den Zug sprechen. Da der vom Parlament im Jahr 2018 bewilligte Kredit von 60 Millionen Franken bald aufgebraucht sein wird, möchte der Bundesrat einen neuen Kredit beantragen. Im erläuternden Bericht werden zudem grosse Investitionen in den kommenden Jahren angekündigt, die in Zukunft wahrscheinlich zu höheren Subventionen, insbesondere in Form von Betriebsbeiträgen, führen werden.

Der Bundesrat hat vorgesehen, die Investitionen auf Strecken mit ausreichender Nachfrage zu konzentrieren (Vereina, Lötschberg, Furka). Der Betrieb von Autoverladen, für die kein Bedarf besteht, soll entweder eingestellt (Oberalp) oder dem Kanton übertragen werden (Simplon). Zudem werden die Investitionskosten neu fremdfinanziert, was im Vergleich zu Afonds-perdu-Beiträgen Kosten verursacht.

strasseschweiz begrüsst die vorgesehene Fremdfinanzierung und die Absicht des BAV, den Betrieb von Autoverladen zu reduzieren, wenn diese nicht genügend nachgefragt werden (Oberalppass) oder wenn die Verbindung eine Doppelspurigkeit mit einer im Winter geöffneten Nationalstrasse aufweist (Simplon). Jedoch möchte strasseschweiz eine genauere Planung und Darstellung der geplanten Ausgaben (inklusive eines Szenarios mit der Deckung der Folgekosten der zusätzlichen 40 Millionen Franken ohne weitere Subventionen).

Detaillierte Bemerkungen

Wir erinnern daran, dass Artikel 18 des Bundesgesetzes über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassen- und Luftverkehr zweckgebundener Mittel (MinVG) die Möglichkeit vorsieht, solche Anlagen aus den Einnahmen der Spezialfinanzierung Strassenverkehr zu finanzieren, sofern erstens die Eigenwirtschaftlichkeit nicht erreicht werden kann und zweitens dadurch Tarifierleichterungen ermöglicht werden.

Grundsätzlich lehnt strasseschweiz weitere Betriebssubventionen für Autoverlade ab. Es geht hier darum, zuerst eine Tarifierhöhung in Betracht zu ziehen, um die notwendigen Investitionen und Kosten zu finanzieren.

Was schliesslich die Lötschberg-Simplon-Achse betrifft, ist daran zu erinnern, dass sie in erster Linie für die Aufnahme des Schienengüterverkehrs bestimmt ist. Eine intensive Nutzung des Autoverlads auf den Zug kann die für den Güterverkehr verfügbaren Trassen einschränken und damit die in der Verfassung verankerte Verlagerung des Güterverkehrs von Grenze zu Grenze untergraben. Da die verfassungsmässigen Ziele noch nicht erreicht sind, fordern wir den Bundesrat auf, auf den Eisenbahn-Alpentransversalen (insbesondere auf der Lötschberg-Simplon-Achse) qualitativ hochwertige Trassen freizugeben.

Abschliessende Bemerkungen

strasseschweiz begrüsst die vom BAV geplante Fremdfinanzierung und die Absicht, Autoverlade effizienter zu gestalten. Aufgrund des geplanten weiteren Subventionierungsbedarfs kann aber strasseschweiz den Zusatzkredit von 40 Millionen Franken nicht unterstützen. Es braucht auch eine Variante, welche eine Deckung der Kosten durch eine entsprechende Preisgestaltung statt weiteren Betriebssubventionen vorsieht.

Wir danken Ihnen, sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrte Damen und Herren, für die Kenntnisnahme unserer Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

strasseschweiz – Verband des Strassenverkehrs FRS



Olivier Fantino
Geschäftsführer